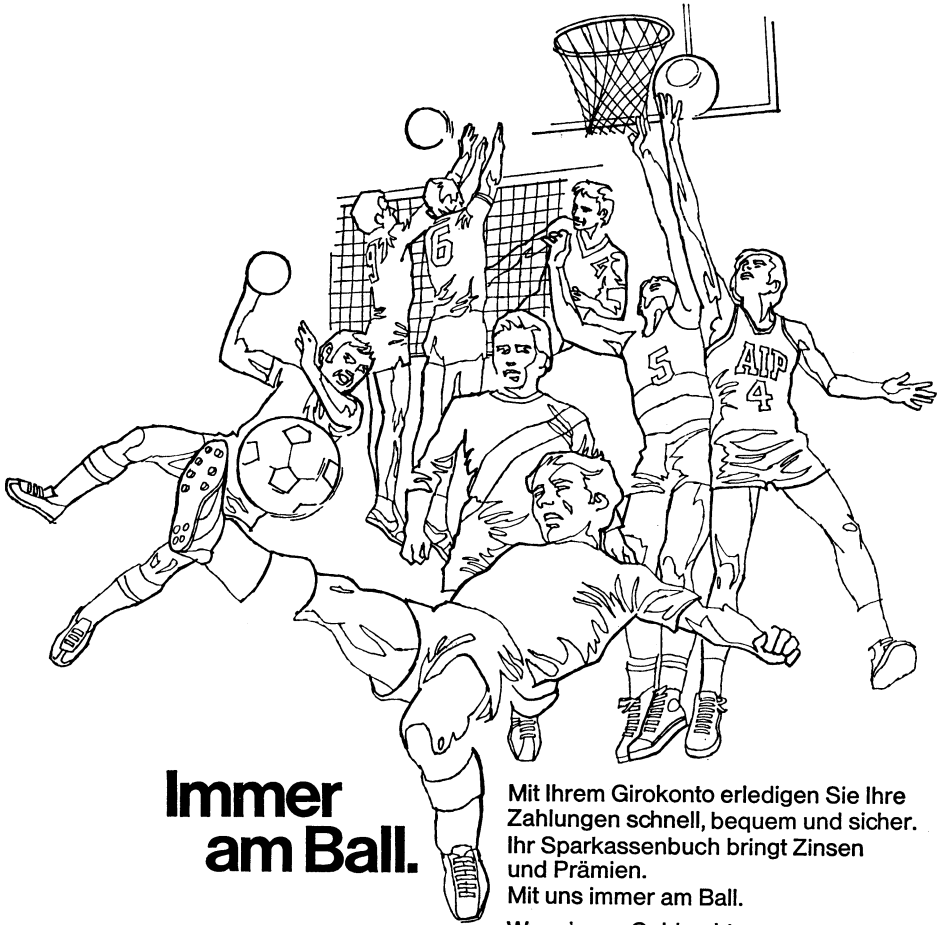




# **SPORTVEREIN GERMERING e. V.**

Dezember 1975



**Immer  
am Ball.**

Mit Ihrem Girokonto erledigen Sie Ihre  
Zahlungen schnell, bequem und sicher.  
Ihr Sparkassenbuch bringt Zinsen  
und Prämien.

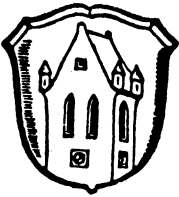
Mit uns immer am Ball.

Wenn's um Geld geht...



**Kreis- und  
Stadtsparkasse  
Fürstenfeldbruck**

Zweigstellen überall im Landkreis



# SVG-Vereinsmitteilungen

Redaktion: M. Neumeier, 8034 Unterpfaffenhofen, Jahnstr. 68, Tel. 846520  
Woderer-Druck, Inh. Hanns-Peter Diek, 808 Fürstenfeldbruck, Ludwigstr. 17

---

Basketball, Bergsport, Fußball, Gymnastik, Leichtathletik, Ringen, Schwimmen, Skisport, Tischtennis, Volleyball

---

**SPORTVEREIN GERMERING e. V.** — 8034 Germering — Postfach 84  
Konto: Deutsche Bank 54/07010 — Geschäftsstelle: Tel. 84 81 82

1. Vorsitzender:	Dr. Volker Black	Tel. 84 91 72
2. Vorsitzender:	Dietmar Stürmer	Tel. 84 41 39
Schriftführer:	Peter Fömpe	Tel. 84 29 09
Jugendleiter:	Willi Ullrich	Tel. 8 41 72 32
Kassier:	Rolf Mühlbauer	Tel. 84 39 73
Presse:	Hannelore Stürmer	Tel. 84 41 39

8034 Germering, Angerhofstraße 7

<b>Unsere Beiträge</b> (monatlich):	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	DM 3,—
	Erwachsene	DM 5,—
	<b>Sonderbeitrag</b> Abt. Schwimmen zusätzlich	DM 2,—
Familienbeiträge:	Ehepaare	DM 8,—
	Kinder: 1. Kind	DM 3,—
	2. und jedes weitere Kind	DM 2,—

An versch. Gymnastikstunden können Sie auch mit 5er- bzw. 10er-Karten teilnehmen.

Bitte erteilen Sie dem **SVG** eine **Einzugsermächtigung für Ihren Beitrag.**

**Hier spricht der Boß** Liebe Sportlerinnen und Sportler!

Das Jahr neigt sich wieder dem Ende zu, die Weihnachtsfeiern bestimmen, wie in jedem Jahr um diese Zeit, neben unserem sportlichen Tun den Hauptteil unserer Vereinstätigkeit.

Viel hat sich wieder getan in diesem Jahr. Angefangen bei den sportlichen Erfolgen, die, so muß ich sagen, wieder hervorragend waren. Die 1. Basketballmannschaft ist in die Landesliga aufgestiegen. Ich glaube, in so kurzer Zeit ein so hohes, sportliches Ziel zu erreichen, sollte jedem von uns ein Vorbild sein. Zu loben ist die gesamte Mannschaft mit ihrem Trainer Peter Fömpe, der wirklich alles Erdenkliche getan hat, um diesen großen Erfolg sicherzustellen. Auch die anderen Abteilungen konnten zumindest ihre Vorjahreserfolge wiederholen oder weiter in die örtlichen und überörtlichen Spitzenstellungen vordringen. Der Breitensport, etwa die Aktion „Sportabzeichen für jedermann“, war wieder sehr gut besucht. Ich darf den Herren, die soviel Mühe auf sich genommen haben, vor allem den Herren Fiege und Malley, recht herzlich für ihr Engagement danken.

Um den Vereins-Erfolgen die rechte Würdigung zu verschaffen, habe ich eine Ehrung der verdientesten Sportler aller Abteilungen in unserem Verein vorgeschlagen, die im März nächsten Jahres, zu Beginn der Jahreshauptver-

sammlung, stattfinden soll. Im November dieses Jahres wurde auf meinen Antrag hin auch von der Gemeinde Germering eine Ehrung der verdienstvollsten Sportler der gesamten Gemeinde vorgenommen. Ich habe von Seiten des SVG die Basketballmannschaft, die drei erfolgreichsten Leichtathleten und die beste Schwimmerin vorgeschlagen.

Auch einige unerfreuliche Dinge muß ich wieder erwähnen. Einmal ist in Zukunft mit der gesamten Zuschußsituation von Staat, Kreis und Gemeinde nicht mehr in dem Umfang zu rechnen, wie bisher. Obwohl der Verein ständig wächst und damit auch die Zahl der bezuschußbaren Übungsleiter steigt, sollen die dafür bezahlten Zuschüsse auf Vorjahreshöhe eingefroren werden. Ich verstehe zwar die Finanzsituation des Staates und der Gemeinde, aber ob hier am rechten Fleck gespart wird, ist doch sehr zu bezweifeln, zumal man doch national und international mit den Erfolgen mithalten soll. Wir haben noch eine gesunde Finanzbasis. Fundiert durch eine vorausschauende Finanz- und Beitragsplanung ist es uns bisher in jedem Jahr gelungen, einen ausgeglichenen Haushalt zu präsentieren, und ich glaube, es gibt wirklich nur noch wenige Vereine, die einen so grundsoliden Finanzplan vorlegen können. Trotzdem werden auch wir uns in Zukunft alle Ausgaben überlegen müssen, und ich darf heute schon sagen: solange ich im Amt bin, werden nur gegen meinen heftigsten Widerstand die Ausgaben höher als die Einnahmen sein. Ich bin sicher, ich habe dabei die Unterstützung der gesamten Vorstandschaft.

Ein zweiter wunder Punkt muß angesprochen werden. Unser Hallenbad ist für den so großen Sportleransturm aus den Schwimmabteilungen des SV Germering und des TSV UG zu klein. Die Gemeinde Germering hat in diesem Jahr, ohne uns vorher zu befragen, die Trainingszeiten für Sportvereine festgelegt. Dabei wurde anfänglich eine unglückliche Lösung für die Vereine gefunden. Samstagsübungsstunden sind nun mal bei Sportvereinen noch nie beliebt gewesen. Mit meiner Intervention bei der Gemeinde Germering hatte ich Erfolg. Statt samstags können nun die Vereine am Donnerstag trainieren, jeweils auf eigenen, vom öffentlichen Betrieb abgetrennten Bahnen. Das aber hat schon während der Verhandlungen und nach der Einteilung zu einer Hetzkampagne unserer Unterpfaffenhofener Freunde gegen uns und die Gemeinde geführt. Dies ist außerhalb der sportlichen Fairneß. Wer mit politischen, unsportlichen und unwahren Belastungen gegen uns manipuliert, der disqualifiziert sich selbst. Ich kann nur hoffen, daß der Vorstand des TSV UG nicht hinter den Ausführungen seiner Übungsleiter und seines Pressewartes steht. Unser so gutes, sportliches Verhältnis wäre sonst gestört.

Meine lieben Sportler! Das war mal wieder ein Überblick aus unserer täglichen Arbeit. Ich muß sagen, auch die Verwaltungsarbeit wächst bei uns; aber eine neue Geschäftsführerin nimmt der Vorstandschaft viel Arbeit ab, und Ihr habt eine jederzeit ansprechbare Partnerin für die vielen Sorgen in Euren Abteilungen. Ich darf ihr und Euch allen, die am sportlichen und organisatorischen Geschehen beteiligt waren, danken, und hoffe, daß auch das Jahr 1976 wieder die Erfolge bringen wird, die wir uns vorstellen.

**Fröhliche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr wünscht Euch**

Euer 1. Vorsitzender **Dr. V. Black**

# Wer - Was - Wann - Wo?

# Programm Winter/Frühjahr 75/76

Zeichenerklärung: G = Max-Born-Gymnasium Germering K = Schule an der Kirchenstraße  
H = Hallenbad Germering S = Stadion Germering  
Hp = Hartplatz (neben Hallenbad) W = Schule an der Wittelsbacherstraße

## BASKETBALL:

Leitung: Manfred Neumeier, Telefon 84 65 20		
Minis	G Montag 15.00—16.30 Uhr	GPr. Christl
Jugend B (Training)	G Montag 19.00—20.00 Uhr	G. Krause
Senioren II/III (Training)	G Montag 20.00—22.00 Uhr	P. Fömpe
Jugend C (Training)	G Dienstag 18.00—20.00 Uhr	J. Scholz
Senioren I (Training)	G Dienstag 20.00—22.00 Uhr	P. Fömpe
Minis	G Donnerstag 16.00—17.30 Uhr	GPr. Christl
Senioren II/III (Punktspiele)	G Donnerstag 20.00—22.00 Uhr	P. Fömpe
Jugend B (Punktsp./Train.)	G Freitag 17.00—20.00 Uhr	G. Krause
Jugend C (Punktsp./Train.)	G Freitag 18.30—20.00 Uhr	J. Scholz
Senioren I (Punktsp./Train.)	G Freitag 20.00—22.00 Uhr	P. Fömpe

## BERGSPORT:

Leitung: Götz R. Mohr, Telefon 84 75 92  
Jugend: Dieter Kosok, Telefon 8 41 20 60

Ski- und Bergsportgymnastik

G Donnerstag 18.00—19.00 Uhr

## FUSSBALL:

Leitung: Wilhelm Fauser, Telefon 84 64 78		
Jugend: Wolfgang Unfried, Telefon 84 67 16		
Senioren I, II	Hp Dienstag 18.30—21.00 Uhr	Daffner
Jugend B II	K Mittwoch 18.00—19.00 Uhr	Unfried
Jugend C II	K Mittwoch 19.00—20.00 Uhr	Sommer
Jugend A, B	Hp Mittwoch 19.00—21.00 Uhr	Pircher, Pichelmeier
Senioren I, II	Hp Donnerstag 18.30—21.00 Uhr	Daffner
Jugend E II	K Freitag 17.30—18.30 Uhr	Lindbüchl
Jugend E I	K Freitag 18.30—19.30 Uhr	Lindbüchl
Jugend C I	K Freitag 19.30—21.30 Uhr	Barnert

## GYMNASTIK / TURNEN:

Leitung: Dietrich Liebe, Telefon 84 64 09		
Knaben und Mädchen (4—6)	K Montag 16.30—17.15 Uhr	U. Richter
Knaben (4—6)	K Montag 17.15—18.00 Uhr	U. Richter
Mädchen (7—9)	W Montag 17.00—18.00 Uhr	K. Meister
Allgemein	K Montag 20.00—21.45 Uhr	K. Pineggner
Mädchen	W Dienstag 17.15—18.00 Uhr	U. Richter
Frauen (2 Gruppen)	W Dienstag 19.30—21.00 Uhr	U. Richter
Knaben (6—12)	W Mittwoch 17.00—19.00 Uhr	D. Liebe/W. Loscher
2 Leistungsgruppen	W Donnerstag 16.30—17.15 Uhr	U. Richter
Mädchen (4—6)	K Donnerstag 16.30—18.00 Uhr	B. Loscher/D. Liebe
Mädchen (10—14)	W Donnerstag 17.30—19.30 Uhr	D. Liebe
Knaben (6—12)	W Freitag 17.30—19.30 Uhr	D. Liebe

## LEICHTATHLETIK:

Leitung: Otto Holzmann, Telefon 8 41 76 18		
Schülerinnen (10—14)	K Montag 18.00—20.00 Uhr	R. Huber
Erwachsene (Konditionstraining)	W Montag 18.00—20.00 Uhr	O. Holzmann
Schüler (10—14)	W Dienstag 18.00—19.30 Uhr	D. Fiege
Jugend männl./weibl.	G Dienstag 18.00—20.00 Uhr	D. Beran
Krafttraining (Kraftraum)	K Mittwoch 18.30—21.00 Uhr	
Schüler Wettkampfgruppe	W Donnerstag 18.00—20.00 Uhr	D. Fiege
Jugend männl./weibl.	K Donnerstag 18.00—20.00 Uhr	O. Holzmann
Altersklasse Herren	K Donnerstag 20.00—22.00 Uhr	O. Nupnau
Erwachsene	G Freitag 20.00—22.00 Uhr	O. Holzmann
Waldlauf	S Samstag 14.45 Uhr	

## RINGEN:

Leitung: Arthur Klausner, Telefon 84 50 73		
Knaben (ab 6)	G Montag 17.30—20.00 Uhr	E. Grünkranz
	G Donnerstag 17.30—20.00 Uhr	E. Grünkranz

## SCHWIMMEN:

Leitung: Joachim Gebhardt, Telefon 84 43 20		
Kinder und Jugend	H Montag 17.45—21.30 Uhr	J. Gebhardt
Trockentraining	K Mittwoch 16.30—18.00 Uhr	J. Gebhardt
Kinder und Jugend	H Donnerstag 18.00—21.30 Uhr	J. Gebhardt

## SKISPORT:

Leitung: Hermann Kautzner, Telefon 84 72 03		
Skigymnastik	K Dienstag 20.00—21.30 Uhr	D. Stürmer/W. Ullrich
Ski-Leists.-Gymn. (Sch., Jug.)	W Dienstag 17.00—18.00 Uhr	W. Ruff/G. Watzko
Skigymnastik	W Donnerstag 20.00—21.30 Uhr	E. Straussberger/Dr. V. Black

## TISCHTENNIS:

Leitung: Horst Ufer, Telefon 84 78 64		
Aktive	W Montag 19.00—22.00 Uhr	A. Schiessel (Halle u. Bühne)
Hobby	W Dienstag 19.00—22.00 Uhr	J. Müller (Bühne)
Jugend	W Donnerstag 18.00—22.00 Uhr	S. Eubert (Bühne)
Aktive	W Freitag 19.00—22.00 Uhr	J. Ladwig (Halle u. Bühne)

## VOLLEYBALL:

Leitung: Peter Clauss, Telefon 84 98 43		
Training und Spielbetrieb	K Dienstag 18.00—20.00 Uhr	A. Bayerl
	K Freitag 20.00—22.00 Uhr	A. Bayerl



## Der Aufstieg der Riesen

### Der Oberbayerische Meister in der Landesliga

Die Gemeinde Germering ehrt die 1. Basketballmannschaft des SV Germering anlässlich eines Empfangs im Rathaus. Diesem zweifellos bisher größten gesellschaftlichen Erfolg ging mit der Erringung der Oberbayerischen Meisterschaft und dem damit verbundenen

Aufstieg in die Landesliga Süd der bislang spektakulärste sportliche Leistungsbeweis voraus. Unserer Mannschaft ist es gelungen, in die bayerische Spitzenklasse vorzustoßen. Wir freuen uns, daß wir auf diese Weise dazu beitragen können, den Namen unseres Vereins und der Gemeinde noch weiter bekannt zu machen.

Einige Hürden am Rande unserer sportlichen Tätigkeit hatten wir noch zu überwinden, ehe unser Aufstieg endgültig perfekt war. Letzten Endes aber konnten wir uns gegen alle sportfremden Vorstellungen durchsetzen. Auf dem entscheidenden Verbandstag des BBV in Bayreuth fand unser energisch formulierter und rechtlich nicht antastbarer Antrag die Unterstützung einer breiten Mehrheit. Jene waren auf der Strecke geblieben, die geglaubt hatten, Schwierigkeiten im Zuge der Neuordnung höherer Ligen mit der achso-bequemen Lösung umgehen zu können: den Bezirksmeistern das in der Ausschreibung garantierte Aufstiegsrecht nach Abschluß der Meisterschaft wieder abzuerkennen. Gebilligt wurde in diesem Zusammenhang aber auch unser Kompromißvorschlag, die Landesliga von bisher zehn auf zwölf Vereine aufzustocken und am Ende der Saison wieder auf zehn Teilnehmer abzubauen. Demzufolge werden in diesem Jahr vier, im ungünstigsten Fall sogar fünf Mannschaften in die Bezirksligen absteigen! Gewiß eine bedrohliche Lage, doch wir glauben zuversichtlich, daß wir bei der Endabrechnung nicht zu den „Kellerkindern“ gehören werden.

Sorgen drückten uns schon vor der Saison: Würde nicht mit der Erreichung des hohen Zieles Landesliga eine gewisse Sättigung eintreten? Nicht, daß wir die „drohende“ Intensivierung der Trainingsarbeit gefürchtet hätten — aber es standen weite Fahrten auf dem Plan, viele Wochenend-Spiele. Das bedeutete große persönliche Opfer des einzelnen, der Freundin, der Frau oder der ganzen Familie.

Es kam halb so schlimm: Zwar hat uns aus eben diesen Gründen Hans Torwesten verlassen. Wir bedauern dies sehr, denn gerade er war maßgeblich an unseren Vorjahreserfolgen beteiligt. Auch „Wanki“ Meyer gehen inzwischen andere Interessen vor. Und schließlich hat der bisherige Coach, Gert Henne, seine Zelte in Germering abgebrochen. Aber neue Talente drängen nach: Jürgen Fütterer hat, nachdem ihm die Bundeswehr mehr Freiheit ließ, den Sprung in die Erste endgültig geschafft. Helmar Kandzia konnte mit seinen Leistungen im Training und in der Zweiten unterstreichen, daß er in der Ersten bald mehr sein wird, als „zehnter Mann“.

Die erwarteten Neuzugänge von außen blieben — etwas überraschend — aus. Die „Zehn“, die dem Spieler-Trainer und Kapitän Peter Fömpe zur Seite steht, unterscheidet sich deshalb nicht wesentlich von jener der vergangenen Saison: Rudi Auer, Roland Dörfler, Jürgen Fütterer, Jurij Gartner, Joachim

Gebhardt — er will eine Pause einlegen und macht seinen Platz für Christian Beck frei —, Helmar Kandzia, Engelbert Meyer, Manfred Neumeier und Jochen Scholz. Betreut wird die Mannschaft in ihren Spielen von Krunoslav Badrov.

Nicht gerade einladend erschien zunächst der Terminplan zur Vorrunde. Insgesamt sieben Auswärtsspielen — in Donauwörth, Forstenried, Schrobenhausen, Nördlingen, Bad Aibling, Landsberg und in München gegen die neue Spielgemeinschaft BC (früher 1860)/USC — stehen nur vier Heimspiele gegen Augsburg, München-Ost, Memmingen und Fürstenfeldbruck gegenüber. Wer deshalb angenommen hatte, der Aufsteiger Germering müßte erst einmal Lehrgeld zahlen, sah sich zunächst getäuscht: Mit 4:0 Auswärtspunkten gelang ein überzeugender Start. Der Regionalliga-Absteiger VSC Donauwörth strauchelte ebenso wie der TSV Forstenried, der im Sommer im Bezirkspokal-Finale noch ganz knapp die Oberhand behalten hatte.

Wer uns aber wiederum aufgrund der Anfangserfolge gleich dem Favoritenkreis zugerechnet hatte, wurde bereits im ersten Heimspiel vom Mitaufsteiger SG Augsburg eines besseren belehrt. Zuhause gegen den zweiten Regionalliga-Absteiger, TSV München-Ost, gelang noch ein harterkämpfter Erfolg. Dann eine Serie von drei Niederlagen allesamt vermeidbar. Kaum denkbar, daß wir zu noch schwächeren Vorstellungen, als in Schrobenhausen oder zuhause gegen Memmingen, fähig wären. Auch in Nördlingen hätte uns — Normalform vorausgesetzt — ein Sieg gelingen müssen. Wir steckten in einer Formkrise. Diesen Eindruck konnte auch unser Erfolg in Bad Aibling noch nicht verwischen. Aber es geht schon wieder aufwärts. Ausgerechnet

# Hallenbad-Gaststätte

Vereinslokal des SV Germering

Täglich geöffnet von 10.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Sonntag 10.00 bis 21.00 Uhr. Samstag Ruhetag

Durchgehend warme Küche

**Pächter: EVELIN BRETTSCHEIDER - Tel. 841 31 24**

in Landsberg, wo ein Sieg gegen die nahezu unschlagbare DJK eine Sensation bedeutet hätte, wäre uns nach einer brillanten Leistung beinahe das Unmögliche gelungen.

Die Zwischenbilanz sieht ohnehin besser aus, als vor Saisonbeginn zu erwarten war: Nach neun Spieltagen stehen Augsburg, Landsberg und Nördlingen mit je 16:2 Punkten an der Spitze, gefolgt von Schrobenhausen (12:6) und dem Spätstarter SG BC/USC (10:8). Auf dem sechsten Platz folgt schon unsere Erste (8:10), vor Forstenried und Memmingen.

Die drei Ex-Regionalligisten Donauwörth, Ost und Fürstenfeldbruck tummeln sich, belastet mit je 14 Minuspunkten, auf den Plätzen 9 bis 11, vor Schlußlicht Aibling.

Ebenfalls in der Landesliga, damit in der für diese Altersgruppe höchsten deutschen Klasse, spielt erstmals unsere Jugend B (bisher einfach „Jugend“). In die bereits im Vorjahr recht gute Mannschaft ist inzwischen, altersbedingt, der Stamm jener Schüler aufgerückt, die im vergangenen Jahr unter der fachkundigen Betreuung von Herrn Gymnasial-Professor Christl souverän Oberbayerischer Meister geworden waren. Wenn die Jugend B unter der Leitung von Gerald Krause in der Landesliga bisher noch nicht die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen konnte, so lag das in erster Linie an einer unglücklichen Kette schwerwiegender Verletzungen, und vielleicht auch etwas am Pech. So unterlagen unsere jungen Talente gegen den hohen Favoriten Jahn München (!) erst in der Verlängerung.

Die Rundenspiele der Jugend A (bisher „Junioren“) finden in dieser Saison ohne den SVG statt. Abgänge in die Seniorenmannschaften und noch fehlende Neuzugänge aus der erst vor einem Jahr aufgebauten Jugend B haben uns für dieses eine Jahr zu einer solchen Notlösung gezwungen.

Die zahlreichen Spieler-Abgänge in die Jugend B ziehen einen Neuaufbau der Schülermannschaft (Jugend C) nach sich. Jochen Scholz nimmt sich, wie schon vor zwei Jahren (recht erfolgreich), dieser auf längere Sicht vielversprechenden Aufgabe an. Dabei kommt ihm der späte Rundenbeginn, erst in diesen Tagen, sicherlich gelegen.

Ganz mit unseren Interessen deckt es sich, wenn Herr Gymnasialprofessor Christl in dieser Saison wieder „ganz unten“ anfängt, und den Jüngsten, den „Minis“ (Jahrgang 63 und jünger), die ersten Basketballschnitte beibringt. Auch die Minis steigen in den ersten Dezembertagen in den Spielbetrieb ein. Beendet zu sein scheint die personelle und die Trainings-Misere, unter der im Vorjahr sowohl die zweite als auch dritte Seniorenmannschaft gelitten hatte. Junioren und eben aus dieser Altersklasse herausgewachsene Spieler finden an einem eigenen Trainingsabend und im Spielbetrieb in den Kreisligen A und B ein reiches Betätigungsfeld, auf dem sie sich für höhere Einsätze bewähren können. Ob die Zweite indes in dieser Saison die im Frühjahr in den Aufstiegsspielen verpaßte Chance, in die Bezirksliga aufzusteigen, wahrnehmen kann, erscheint freilich trotz guter Ansätze fraglich. Die Dritte sieht sich von Aufstiegs-Überlegungen vorerst noch nicht bedrängt, zeigt sich aber dennoch wesentlich verbessert.

Das wär's wieder einmal von den „Riesen“ des Vereins...

Manfred Neumeier



# Eine glückliche Bergsaison 1975

## Die Bergsportgruppe ENZIAN zieht Bilanz

Mit Beendigung der Bergsaison 1975 kann die Bergsportgruppe ENZIAN heuer wieder auf ein erfolgreiches Bergjahr zurückblicken.

Mit insgesamt 28 Skitouren — Bergwanderungen — Hochtouren und Familienwanderungen in den bayerischen, österreichischen und italienischen Alpen wurde unseren Mitgliedern wieder ein ausgesprochen breitgefächertes Programm geboten.

Zu den vorgenannten Touren kommen zusätzlich noch 10 Wanderungen der Jugendgruppe, die unter der Leitung unseres Dieter Kosok ebenfalls eine erfreuliche Aktivität entwickelt hat.

Als Höhepunkt des Jahres 1975 zählen, um nicht alle aufführen zu müssen, vor allem nachstehende Veranstaltungen: Ein Skiwochenende auf der Winkelmoosalm, eine Osterskifreizeit im Stubaital, eine Pfingstfreizeit auf der Seiser Alm (40 Teilnehmer), ein Hüttenfasching und ein Frühlingsfest auf unserer Hütte in Niederbreitenbach, eine einwöchige Hochtour durch die Stubaiäer Alpen sowie ein Kletterwochenende in der Tofana-Gruppe/Dolomiten.

Auch das gesellige Zusammensein kommt bei den Bergsportlern nicht zu kurz. Regelmäßige monatliche Gruppenabende mit interessanten Lichtbildvorträgen, Filmberichten und Fachvorträgen zählen ebenso zum Programm wie Weihnachtsfeier und Sommerfest.

Mit Stolz kann die Bergsportgruppe von sich sagen, so gut wie keine passiven Mitglieder in ihren Reihen zu haben.

Dies ist nicht auf irgendein „Muß“, sondern mit Sicherheit auf das interessante und abwechslungsreiche Programm zurückzuführen. Hinzu kommt der individuelle, ja fast familiäre Charakter dieser Gruppe, der dazu beiträgt, daß der einzelne sich noch persönlich angesprochen fühlt. Hier kennt noch jeder jeden — und Kameradschaft wird bei uns groß geschrieben.

Um diesen persönlichen Stil auch weiterhin bewahren zu können, wurde in diesem Jahr bewußt auf jede verstärkte Mitgliederwerbung verzichtet. Trotzdem vergrößerte sich die Bergsportgruppe auch in diesem Jahr rapide.

Auch im kommenden Jahr hat sich die Gruppe ENZIAN zur Aufgabe gemacht, dem einzelnen das persönliche Bergerlebnis in kameradschaftlichem Geist zu ermöglichen.



**Beachten Sie bitte die Anzeigen unserer Inserenten,**

denen wir an dieser Stelle

für ihre Unterstützung herzlich danken!



## Unsere Kicker

### Fußball — Kurz belichtet

Neun Mannschaften — drei Senioren- und sechs Jugendmannschaften — stehen inzwischen im Spielbetrieb.

Die erste Mannschaft erreichte in der Saison 74/75 einen guten 4. Platz, jedoch nicht den erhofften Aufstieg. Ein neuer Anlauf unter neuer, am 19. Juni gewählter Führung mußte gemacht werden. Auch ein neuer Trainer kam, nachdem die finanziellen Forderungen von Herrn Zebec nach dem Absprung eines privaten Gönners nicht mehr erfüllt werden konnten. Dem „alten“ Trainer sei an dieser Stelle für seine hervorragende Arbeit gedankt.

Der neue Mann, Alois Daffner, ein ehemaliger Regionalligaspieler (FK Pirmasens), verstand es von Anfang an, durch sein abwechslungsreiches und effektives Training die Seniorenmannschaften zu begeistern. Bis heute sind meist über 30 Leute im Donnerstagtraining! Der Dienstag ist dem erweiterten Kreis der 1. Mannschaft vorbehalten, die, nach anfänglichen Schwierigkeiten und häufigen Umstellungen in Vorbereitungsspielen, erst langsam Form annahm. Auch in den ersten Punktspielen lief noch nicht alles nach Wunsch. Zwei vermeidbare Niederlagen gegen FC 1974 München und DJK Südwest waren die Folge. Verstärkt durch drei Neuzugänge, Klaus Peter, Raimund Sperlich und später auch Bernd Kayser, kam die Mannschaft immer besser in Schwung. Einen Spieltag vor Abschluß der Vorrunde trennt sie nun nur

## Warum

? kaufen so viele aktive Sportler immer wieder **bei uns**

Sie kennen unser **reichhaltiges Angebot**

Sie schätzen die **individuelle Beratung**

Sportgeräte  
Ski-ausrüstungen



Sportbekleidung  
Campingartikel

# Sporthaus Pofandt - Germering

modern - großzügig - übersichtlich

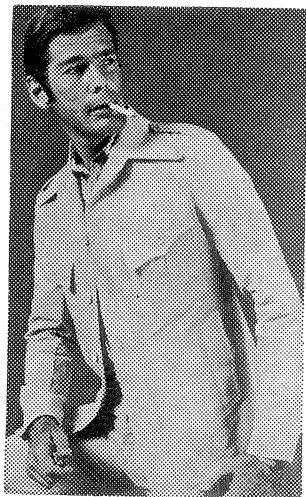
Goethestraße 5 - Telefon 845716

Alles für den Tierfreund und Angler in unserer **ZOO**-Abteilung

---

**Jeans- und Freizeitmode gibt es das ganze Jahr über**

**für die ganze Familie bei**



**BINGO Jeans**

GERMERING, Obere Bahnhofstraße 50

Inh. PETER CLAUSS

Telefon 8 41 26 49

**VEREINSMITGLIEDER**

**kaufen nur dort! Sie wissen warum!!**

**Der besseren Preise wegen!!!**

---

noch 1 Punkt vom Erstplacierten FC Laim, gegen den es ein 1:1 Unentschieden gab. 19:5 Punkte und 38:14 Tore lassen den Tabellenzweiten optimistisch in die Zukunft blicken.

Bei der 2. Mannschaft wechselten Licht und Schatten. Besonders in den ersten Spielen ließen die Gegner unsere Leute mitunter sehr schlecht aussehen. Die Jugendlichen, die ins Seniorenteam aufgerückt waren, taten sich zunächst schwer, sich auf die schnellere und härtere „Gangart“ einzustellen. Doch auch die Reserve fand mehr und mehr zusammen und konnte gerade in den letzten Spielen einige schöne und auch torreiche Erfolge feiern. Ebenfalls erfolgreich spielte bisher unsere „Altherren“-Mannschaft, die sich auch mit populären Gegnern maß, wie dem Team aus Kitzbühel/Tirol. Der Ernst beginnt für unsere AH noch in diesen Wochen mit dem Einstieg in die Münchner AH-Pokalrunde.

Unsere Jugendmannschaften stehen in ihrem 3. Spieljahr zur Zeit mit Ausnahme der E-Jugend, die neunter ist, auf hervorragenden Plätzen:

A-Jugend:	6. Platz	D 1-Jugend:	2. Platz
B-Jugend:	1. Platz	D 2-Jugend:	2. Platz
C-Jugend:	6. Platz		

Die Gesamtsituation in der Abteilung Fußball ist also äußerst positiv zu werten, und wir hoffen und wünschen, daß sie sich auch am Ende der Saison so darstellen wird.

H. W. Beck/W. Müller



## Turnvater Jahn's Jünger

### Interessantes aus der Gymnastik-Abteilung

Volle Turnhallen sprechen für gute Arbeit der Übungsleiter.

Der Andrang zu den Übungsstunden in allen Gruppen ist weiterhin sehr groß. Die Jüngsten werden von unserer Frau Richter betreut. Mit den Schülerinnen turnen Frl.

Meister (Wittelsbacherstraße) und Frau Loscher (Kirchenstraße).

Bei den Schülern arbeiten als Übungsleiter und Helfer Ewald Straußberger, Peter Huber und Christoph Liebe mit. Wolfgang Loscher hat die Gruppe der zukünftigen Leistungsturner übernommen. Er trainiert mit dieser Schülergruppe zweimal wöchentlich. Wir nehmen hier nur Schüler auf, die bestimmte Voraussetzungen mitbringen.

Das allgemeine Turnen findet nach wie vor am Freitagabend statt. Es tut mir persönlich leid, wenn wir die Jüngsten, sechsjährigen Schüler, zurückweisen oder auf einen späteren Termin vertrösten müssen. Hätten wir weitere Übungsstunden und Übungsleiter, dann könnte sich die Schar der Schülerinnen und Schüler schnell verdoppeln. Zur Zeit turnen und spielen bei uns etwa 250 Kinder.

Für das Leistungsturnen werden gewisse Grundausrüstungen gebraucht: feststehende Ringe, Turnpferd, Spannreck; für die Mädchen: Spann-Schwebebalken, Spann-Stufenbarren. Sicherlich nicht alles auf einmal. Das Pferd wäre aber schon dringend nötig. Leider sind einige Mädchen, die noch bei Frau Thanner leistungsmäßig geturnt hatten, ausgetreten. Schade, die Mädchen waren schon sehr gut. Aber ohne ein entsprechendes Übungsangebot können wir diese Turnerinnen nicht bei uns halten.

Gar eine Turnerin zum Übungsbetrieb zu bekommen, ist fast unmöglich. Das scheitert schon bei den Geräten.

Bitte, verlangen Sie nicht von uns, daß wir große Erfolge vorweisen. Dazu ist jahrelange Aufbauarbeit nötig!

Nebenbei erwähnt: Wir haben drei Turngauveranstaltungen in unseren Hallen durchgeführt, Ligakämpfe der Schüler mit jeweils etwa 100 Teilnehmern.

So haben auch wir dazu beigetragen, daß der Name unseres Vereins im Turngau Amper-Würm einen guten Klang hat. Dietrich Liebe

FACHGESCHÄFT FÜR HEIMWERKER

**HOBBY** *Baumann*

EISENWAREN  
WERKZEUGE  
HOLZPLATTEN  
SCHLÜSSELDIENST  
MODELLBAU

8034 Germering, Landsberger Straße 43 · Telefon 089/844136

# **Reiterhof Eurastetten**

## **Oberweikertshofen**

Reitausbildung  
und reiterliche Betreuung  
Ausritte  
in herrlicher Umgebung

**8081 Eurastetten/  
Oberweikertshofen**

**Tel. 08145/6829**

# **SONNENHOF**

**BAR - TANZLOKAL - RESTAURANT**

**Germering, Dorfstraße 27, Tel. 842452**

Täglich Unterhaltung mit Diskothek von 19.30–1.00 Uhr früh  
Freitag/Samstag bis 3.00 Uhr früh geöffnet  
Täglich warme Küche

Auf Ihren Besuch freuen sich

**Werner Bryk - Carola Hampel**

Täglich feine Fleisch- und  
Wurstwaren von Ihrem  
Fleischerfachgeschäft

## **Gerold Makula**

**8034 GERMERING**

Obere Bahnhofstraße 54

Telefon 84 21 98

Ihr Fachgeschäft für  
Eisen- und Haushaltswaren  
Gartengeräte  
Öfen und Herde  
Rasenmäherreparatur

## **TRAGER**

**8034 GERMERING**

Dorfstraße 1

Telefon 84 23 65

## **WALDGASTSTÄTTE**

# *Schusterhäusl*

beliebtes Ausflugslokal  
Fremdenzimmer



**GERMERING**

Telefon 84 68 65

Donnerstag Ruhetag

Ihr Fachgeschäft  
für Elektrogeräte,  
Radio- und Fernsehgeräte  
und Beleuchtungskörper

## **RADIO POPP**

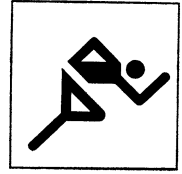
Germering, Untere Bahnhofstr. 36

Telefon 84 60 06

**Fernseh- und  
Radio-Reparaturdienst  
Antennenbau**

## **Kleine Spätlese zum Saisonausklang**

### **Meisterliches von den Leichtathleten**



Das anlässlich des Tages der offenen Tür der Gemeinde Germering veranstaltete 1. landesoffene Leichtathletik-Meeting fand bei Vereinen und Aktiven unerwartet regen Anklang. Unter den 25 gemeldeten Vereinen waren so bekannte Namen wie TV Wattenscheid und LAC Quelle-Fürth. Die Aktiven gehören zum Teil zur deutschen und bayerischen Spitzenklasse.

Da jedoch auch bei dieser Veranstaltung trotz guter Besetzung und freiem Eintritt die Zuschauer ausblieben, stellt sich der LA-Abteilung die Frage: Was können wir noch bieten, um die Bevölkerung mehr für die Leichtathletik zu begeistern?

Mit diesem Sportfest und den Leistungen einiger seiner Leichtathleten ist der Verein jedenfalls auf dem besten Wege, sich auch auf nationaler Ebene in der Leichtathletik einen Namen zu machen.

Längst einen Namen gemacht hat sich Ralf Fleischmann. In einem grandiosen 3000-m-Lauf distanzierte er bei den diesjährigen Bayerischen B-Jugendmeisterschaften in Amberg das gesamte 20köpfige Läuferfeld. Bei seinem Start-Ziel-Sieg holte er sich mit der Zeit von 8:54,4 Min. nicht nur den Titel des Bayerischen B-Jugendmeisters, sondern verbesserte zugleich um 4 Sec. die Marke des alten Bayerischen B-Jugendrekordes. Außerdem schob sich Ralf mit dieser Zeit unter die ersten fünf der deutschen Bestenliste.

Bei derselben Veranstaltung in Amberg erreichte Markus Schatt einen hervorragenden 3. Platz über 800 m (B-Jugend).

Angefangen hatte die Erfolgsserie der Leichtathleten schon im zeitigen Frühjahr.

Die damals bei den Deutschen Crossmeisterschaften in Berlin von Paul Lutz in der Altersklasse errungene „Deutsche Vizemeisterschaft“ (die erste überhaupt für den SVG), die Erfolge seiner Frau Ilse, und schließlich ein bayerischer, drei oberbayerische und vier Kreis-Meistertitel im Waldlauf mußten ja förmlich zum Nacheifern anregen...

Schon die ersten bezirksoffenen Mehrkampftage im Mai im heimischen Stadion, brachten eine Reihe hervorragender Leistungen. Renate Huber belegte im Frauen-Fünfkampf Platz 3. Josef Daum und Otto Holzmann erreichten beim Männer-Zehnkampf hinter Manfred Hiller, Post SV München die Plätze 2 und 3. Die gleichzeitig ausgetragenen Kreismehrkampfmeisterschaften der männl. und weibl. Jugend brachten folgende Ergebnisse: weibl. Jugend B: 1. Platz Astrid Thiemann, SVG; 2. Platz Vivian Kaetzke, SVG; 3. Platz Uschi Doktor, SVG. Männl. Jugend B: 1. Platz Horst Peuker, SVG; 3. Platz Michael Szcapanek, SVG. Männl. Jugend A: 1. Platz Andreas Korge, SVG; 2. Platz Thomas Meyer, SVG; 3. Platz Thomas Pollok, SVG. Außerdem fielen 2 Mannschaftsmeistertitel an den SV Germering.

Auch die Teilnahme der Athleten am Abendsportfest des TSV Forstenried im Münchner Dantestadion brachte eine Reihe hervorragender Plazierungen und Zeiten. So wurde Markus Schatt B-Jugend-Sieger über 400 m. Ralf

Fleischmann (B-Jugend) erlief sich ebenfalls einen überlegenen Sieg über 1000 m.

Eine besondere Energieleistung erbrachte Ilse Lutz beim Bodensee-Marathonlauf (42 km). Nach 3:30 Stunden erreichte sie mit neuer Bestzeit als Siegerin das Ziel.

Mit der neuen Obb. B-Jugend-Rekordzeit von 9:13 Min. über 3000 m erlief sich Ralf Fleischmann bei den Obb. B-Jugendmeisterschaften im Juni in Ruholding den Meistertitel. Vivian Kaetzke lief über 800 m ein ausgezeichnetes Rennen und wurde Meisterschaftsdritte. Einen guten 5. Platz belegte Markus Schatt über 800 m. Die Zehnkampfmannschaft mit Josef Daum, Jochen Kesting und Otto Holzmann belegte bei den Bayer. Mehrkampfmeisterschaften in Bayreuth einen beachtlichen 5. Platz.

Die 5-Kampf-Mannschaft (Jugend A) mit Herbert Stark, Hermann Blaschka, Thomas Meyer, Andreas Korge und Horst Peuker holte sich in Waldkraiburg mit der neuen Vereinsrekordpunktzahl von 12500 Pkt. den Obb. Meistertitel in der Mannschaftswertung.

Eine ganz ausgezeichnete Leistung brachte Herbert Stark (Jugend A) anlässlich der Bayer. Juniorenmeisterschaften in München. Mit 49,9 Sekunden über 400 m gewann er seinen Vorlauf und konnte sich damit für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften qualifizieren.

Bei den Bayer. Meisterschaften der Jugend A in Wolfratshausen erreichte Andreas Korge mit 12,95 m den 7. Platz im Dreisprung. Herbert Stark wurde über 400 m sechster.

Bayer. Staffelmeisterschaften im Juli in Weiden: 3×1000 m (männl. Jugend B): 3. Platz für Andreas Burnhauser, Markus Schatt, Ralf Fleischmann. — 3×800 m (Schülerinnen A): 4. Platz für Kathrin Schatt, Andrea Gutsche, Anke

## Raritäten-Ecke

**Germering, Joseph-Kistler-Straße 14**

Kupfer, Messing, Zinn, Glas, Holz und Keramik, sowie kunstgew. Artikel, Bilder, Schmuckspiegel, Kerzenständer, Leuchter, span. Kleinmöbel und für die Kleinen: Kuscheltiere aus echtem Fell

Kommen Sie unverbindlich, wir freuen uns über Ihren Besuch

Es erwartet Sie eine umfangreiche Auswahl an Geschenkartikeln und Accessoires für Ihr Heim

Ihr Betten-Fachgeschäft

## Betten-Baumert

Jede Umarbeitung von Betten, Stepp- und Daunendecken, alle Sondergrößen

- modernste Bettenreinigung
- Matratzen — Bettwäsche
- Gardinen, nähen u. aufmachen

**8034 Germering, Untere Bahnhofstraße 34 — Telefon 845785**



# Blumen Advena

Fleurop-Dienst

Ihr **Fachgeschäft**

für moderne Binderei, Brautsträuße, Kränze,  
Keramik, Glas, Kupfer und Messing

**Inh. I. u. G. ZITZLSBERGER** — 8034 Germering, Goethestraße 20  
und Einkaufszentrum Neu-Germering — Fernsprecher 845427

# Gaststätte Pschorr-Quelle

Gutbürgerliche Küche

Gemütliches Nebenzimmer für Vereine, Hochzeiten etc.

**Unterpfaffenhofen - Friedenstraße 17 - Telefon 843924**

*Pächter K. u. E. Zlunka*

Sziburies. — 4×400 m (männl. Jugend A): 4. Platz für Andreas Korge, Thomas Meyer, Thomas Pollok, Herbert Stark.

Mit der Weite von 13,28 m (2 cm unter der Qualifikationsweite für die deutsche Meisterschaft!) holte sich Andreas Korge im Juni auch bei den oberbayer. A-Jugendmeisterschaften in Trostberg den Meistertitel im Dreisprung. Thomas Meyer wurde Zweiter der 400-m-Meisterschaft.

Herbert Stark sicherte sich über 200 m Platz drei. Ganz ausgezeichnete Leistungen brachten die B-Jugendlichen Vivian Kaetzke und Ralf Fleischmann, die mit den älteren Jahrgängen der Gruppe A starteten. So wurde Vivian Kaetzke Vizemeisterin über 1500 m, Ralf Fleischmann wurde Meisterschaftsdritter über 1500 m und lief mit 4:10 Minuten BLV-Jahresbestzeit der B-Jugend.

Die Kreismeisterschaften der Jugend B und Schüler A in Germering sahen Andreas Burnhauser (400 m), Markus Schatt (800 m), Ralf Fleischmann (2000 m) und Anke Sziburies (Weitsprung/Schülerinnen A) als Titelgewinner.

Von den Kreismeisterschaften für Männer, Frauen und Jugend A in Lohof brachten Thomas Meyer (400 m, Jugend A), die 4×100-m-Jugend-A-Staffel, Otto Holzmann (100 m) und Hans Habig (Diskus) Titel nach Hause.

Schließlich fielen auch noch bei den Oberbayerischen Staffel- und Mehrkampfmeisterschaften in Altenerding drei Vize-Meisterschaften für unsere Athleten ab: Über 3×800 m (Schülerinnen A), 3×1000 m (Schüler A) und im Zehnkampf-Mannschaftswettbewerb der Männer.

Dies war eine Auslese der eindrucksvollsten Leistungen aus einer Fülle von prächtigen Ergebnissen unserer Athleten. Viel Schweiß mußte fließen und wird weiterfließen müssen, viel persönlicher Einsatz wird auch in Zukunft nötig sein, um an diese Erfolge anknüpfen zu können. Dieter Fiege/mn



## Ringen

Bei den Kraftsportlern kam es zu einer abteilungs-internen Umstellung:

Herr Grünkranz, ein erfahrener Ringer und qualifizierter Übungsleiter aus Neuaubing, hat im Herbst die Abteilungsleitung und den Posten des ersten Trainers übernommen.

Der bisherige Chef, Herr Klausner, bleibt seiner Abteilung aber auch in Zukunft erhalten. Er wird nach wie vor jeden Montag (17.30 Uhr bis 20.00 Uhr) als — zweiter — Trainer tätig sein.

Die Ringer-Abteilung ist wie bisher um den weiteren Aufbau der Erstlings-, Schüler- und Jugendmannschaften bemüht.

Kinder (ab 6 Jahre) und Jugendliche, die ihre überschüssige Kraft gezielt an den Mann bringen möchten, werden deshalb mit offenen Armen aufgenommen.

Natürlich sind auch Eltern, die sich den Übungsbetrieb anschauen wollen, herzlich willkommen!

## ORTHOPÄDISCHES FACHGESCHÄFT

*Carla Danzeisen*

(INH.: VOLKER DANZEISEN)

**Lieferant aller  
Krankenkassen**



**und staatlichen  
Behörden**

**Orthopädie - Bandagen - Kunstgliederbau  
Gymnastik-Sandalen - Moderne Miederwaren**

8 München-Laim, Fürstenrieder Straße 34

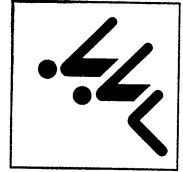
8 München-Pasing, Am Schützeneck 6 (gegenüber der  
Allgem. Ortskrankenkasse) Tel.-Sammelnummer 56 49 33

8034 Unterpfaffenhofen, Planegger Straße 7 (Rathauspassage)  
Telefon 8 41 60 17

*Sind Sie schon Mitglied* im **SVG?**

## Immer oben auf der Welle

### Kleine Schwimmer ganz groß



Bei den diesjährigen Kreisstaffelmeisterschaften im Schwimmen im Oktober in Dachau zeigte es sich endgültig, daß die Schwimmer des SV Germering im Schwimmkreis Amper-Würm uneingeschränkt die führende Rolle übernommen haben. In überragender Weise erschwammen sie sich nahezu die Hälfte aller Kreismeistertitel und konnten somit alle anderen Vereine klar hinter sich lassen. Es hat sich gezeigt, daß die Schwimmabteilung sich nicht nur in Bezug auf Quantität — der Abteilung gehören inzwischen mehr als 400 Jugendliche, Schüler und Kinder an, die wöchentlich zweimal trainieren — sondern auch in Bezug auf Qualität ganz enorm steigern konnte. Dies wurde zuletzt auch wieder durch die hervorragenden Leistungen auf dem nationalen Schüler- und Kinder-Schwimmfest in Füssen im November bestätigt. Mit zwei ersten Plätzen durch GABI MÜLLER und RALF HAU sowie weiteren Zweit- und Drittplacierungen konnten sich unsere Schwimmer recht gut gegen die Konkurrenz aus Berlin und anderen Bundesländern behaupten.

Die Ergebnisse sprechen für sich: Ein erster Platz (100 m Brust weiblich, 1:33,4), je ein zweiter, dritter und fünfter Platz für Gabi Müller (Jahrgang 64) — ein erster Platz über 100 m Brust (männlich) für Ralf Hau (1:31,5), Jahrgang 63 — zweite Plätze für Sabine Flachberger, Achim Dickmanns und Peter Waldas — zwei dritte und zwei vierte Plätze für Wolfgang Nelhiebel — ein dritter Platz für Thorsten Kleemann — zwei vierte Plätze für Michael Frings — und schließlich vierte Plätze für Verena Gätzschmann, Rolf Diedrichs und Volker Maiberger.

Bereits im Frühsommer, bei den diesjährigen Kreismeisterschaften in Gauting, hatten sich unsere Schwimmer deutlich in den Vordergrund geschoben: Mit ungefähr 130 Teilnehmern, die insgesamt 279 mal an den Start gingen, stellte der SV Germering damals ein Drittel aller abgegebenen Meldungen. Die dadurch bestätigte, hervorragende Breitenarbeit wird um so bedeutungsvoller, wenn man in Betracht zieht, daß bei den 279 Starts ungefähr 170 mal die Plätze 1—6 erreicht wurden. Innerhalb dieser Plazierungen erschwammen sich die Germeringer nahezu ein Viertel aller ausgeschriebenen ersten Plätze und Titel. Der SVG wurde damit bester Verein.

Herausragend waren auch hier die Leistungen von Gabi Müller, Wolfgang Nelhiebel und Michael Frings, die sich je drei oder vier erste Plätze erschwammen.

Im Juni wurde Gabi Müller in Kulmbach über 100 m Brust in 1:31,5 erneut Bayerische Jahrgangmeisterin. Wie in der Hallensaison erreichte sie außerdem über 200 m Brust in der Zeit von 3:20,4 bei der gleichen Veranstaltung die Vizemeisterschaft. Mit dieser deutlichen Leistungssteigerung gegenüber dem letzten Jahr konnte sich Gabi in der Deutschen Jahrgangs-Bestenliste auf den sechsten Platz (vorher 10. Platz) verbessern und gleichzeitig den Abstand zur Erstplatzierten auf 1,3 sec. (vorher 5,8) verkürzen. Bester Schwimmer der Germeringer war Wolfgang Nelhiebel, der sich

über 100 m Rücken in 1:20,4 einen 4. Platz und über 200 m Rücken einen 6. Platz erkämpfte.

Neben diesen beiden Schwimmern konnten Sabine Flachberger, Evelyn Aumiller, Michael Frings und Thorsten Kleemann in ihren Spezialdisziplinen gute Mittelplatzierungen erreichen.

Weitere schöne Erfolge konnten bei den Oberbayerischen Jahrgangsmesterschaften verbucht werden.

Bei der Veranstaltung im Juli in Benediktbeuern für die Jahrgänge 1964 und jünger gab es Meistertitel für Anke Hannebaum (58) über 50 m Brust sowie für Gabi Müller (64) über 100 m Brust, 100 m Delphin und 200 m Lagen. Vizemeister wurden Sabine Flachberger und Gabi Müller sowie Götz Schult (58).

In Pfaffenhofen/Ilm kamen auch die Jahrgänge 1963 und älter zu Meisterehren: Wolfgang Jugendheimer (56) über 100 m Delphin, Wolfgang Nelhiebel (62) über 100 m Rücken und Verena Gättschmann (62) über 100 m Brust. Weiterhin wurden 5 Vizemeisterschaften erreicht, und zwar jeweils über 200 m Brust durch Achim Dickmanns (63), Michael Bruch (56), Verena Gättschmann (62) und Christine Meyer (60), sowie durch Michael Bruch (56) über 100 m Brust.

Dritte Plätze gab es für Wilfried Rattay (58), Michael Frings (63) und Wolfgang Nelhiebel (62).

Auf einen Blick noch einmal die herausragenden Ergebnisse:

2 Meistertitel und 2 Vizemeistertitel bei den Bayerischen Jahrgangsmesterschaften

8 Meistertitel, 10 Vizemeistertitel und 14 Drittplatzierungen bei den Oberbayerischen Jahrgangsmesterschaften

Unzählige Meistertitel, Vizemeistertitel und Drittplatzierungen bei den Kreismeisterschaften und Kreis-Staffelmeisterschaften, sowie

2 Drittplatzierungen bei den Bezirksoffenen Meisterschaften der Allkategorie.

Diese hervorragenden Saison-Leistungen lassen für die am 14. Dezember ab 13.30 Uhr im Hallenbad Germering stattfindenden Vereinsmeisterschaften des SV Germering (Schwimmabteilung) spannende Wettkämpfe erwarten. Dazu möchte ich übrigens alle Interessenten recht herzlich einladen.

J. Gebhardt



## Trachten-Alm

Ihr Fachgeschäft in Dirndl (Abend- und Hochzeitsdirndl), MÄNTEL, Kostüme (auch Maßarbeit). Blusen in den Größen 36-52. Dirndl-Schmuck, Arber-Walkjanker.

Für den Herrn: Trachten-Anzüge, Mäntel, BUNDHOSEN (auch in Leder) IN GROSSER AUSWAHL. Auch für Ihre Kleinen von Größe 86-164.

**Inh. ANNA GOTZ, 8034 Unterpfaffenhofen  
Rotkäppchenweg 13 — Telefon 089/845154**

## Ski Heil!

### Vor einem neuen Winter

Der letzte Hüttenabend am 24. September, den die Ski-begeisterten mit besonderem Interesse besucht haben, eröffnete die Wintersaison 1975/76.



Dazu hatten wir uns einige Verbesserungen innerhalb unseres „alpinen Skitreibens“ einfallen lassen:

Zum Jugendwart für das alpine Skifahren wurde Günter Watzko gewählt. Er baut bereits eine Schüler- und Jugendgruppe auf, die mit ihm an Wett-kämpfen teilnehmen wird. Das Training wird in der Halle wie auch im Schnee durchgeführt. Als Trainer stellten sich Uwe Pofandt und Werner Ruff zur Verfügung. Es sind die Mädchen und Jungen von 11 bis 16 Jahren ange-sprochen, die sich an einer Leistungsgymnastik mit eingeschlossener Renn-technik interessieren.

Der Langlauf wird heuer nicht mehr zu kurz kommen. Zum Langlaufreferen-ten wurde Eugen Verrecchio gewählt. Wir würden uns freuen, wenn sich eine Gruppe von Interessenten zusammenfände.

Daß richtige Skipflege die Lebensdauer der Ski verlängert, und so die Fahr-eigenschaften bedeutend verbessert, wird sich bei der nächsten Germerin-ger Skimeisterschaft und Vereinsmeisterschaft am 22. Februar 1976 für man-chen Skifan zeigen.

Die nächsten Termine für Gemeinschaftsfahrten und Hüttenabende werden rechtzeitig in der Presse und durch Aushang veröffentlicht. H. Kautzner

---

# Erste SKISCHULE GERMERING

- Skikurse
- Kinderskiferien
- Skitrainingswochen



Telefonieren  
Sie doch mal  
mit uns . . .

# SKISCHULE

Telefon: 089/841 7232

---



große Auswahl - modisch aktuell - beste Qualität

SPEZIELL FÜR SIE:

Maßkonfektion für Damen und Herren mit Änderungsatelier  
im Haus

8034 Germering — Augsburgener Straße 14 — Telefon 848409



## *Minnie's Kindermoden*

Inh.: Minny Baier

Das erste führende Fachgeschäft  
mit Großstadt-Auswahl  
für Baby's, Knaben u. Mädchen  
bis 14 Jahre

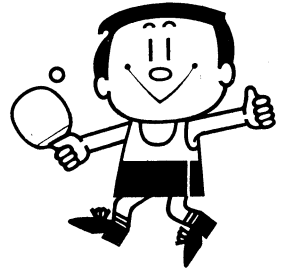
Neu bei uns:  
**UMSTANDSMODEN**

**GERMERING** - Im Rathaus - Telefon 842519

# Zelluloid-Ball-Künstler

## Tischtennis-Nachrichten aus fünf Mannschaften

Als wir die letzte Vereinszeitung zu Gesicht bekamen, waren wir noch 7 Monate jünger. So vergeht die Zeit! Und bis diese Zeilen erscheinen, ist bereits die Vorrunde der Saison 75/76 abgeschlossen. Bevor ich aber darüber berichte, möchte ich noch kurz auf die Rückrunde 74/75 eingehen:



Die 1. Mannschaft konnte in der 3. Bezirksliga Amper mit einem beachtenswerten 4. Platz aufwarten, während die Zweite den angepeilten Aufstieg in die 1. Kreisliga FFB zum Schluß noch in souveräner Manier schaffte und diesen auch entsprechend zu feiern mußte.

Auch die 3. Mannschaft bestand in der vergangenen Spielserie erfreulich gut und bewies mit ihrem 7. Platz in der 2. Kreisliga FFB ganz eindeutig, daß die Rolle des Punktelieferanten endgültig ausgespielt ist.

Bei der Jugend machte sich die Teilnahme an einem 5tägigen Lehrgang in Donauwörth sehr vorteilhaft bemerkbar. Die Mannschaft verlor in der Rückrunde nur ein einziges Spiel und kämpfte sich dadurch noch bis auf den 4. Platz in der Kreisliga FFB vor. Es mußte allerdings für die laufende Spielserie eine neue Mannschaft zusammengestellt werden. Überschreitungen der Altersgrenze in einem Fall und Ausschuß aus dem Verein aus disziplinarischen Gründen in zwei weiteren Fällen gaben den Anlaß dazu. Grund zu übertriebenem Pessimismus bestand jedoch nicht, kamen doch mit R. Bräu und T. Endlich zwei der besten Schülerspieler vom TSV UG zu uns. Sie sollten zusammen mit Mannschaftsführer Rampelt sowie Titze, Schäbitz, Evers, um nur einige zu nennen, die entstandene Lücke schnell wieder schließen. Gleich nach den Osterferien wurde die Rangliste zur Ermittlung der einzelnen Mannschaften für die Saison 75/76 ausgespielt. In der Rekordzeit von nur 23 Trainingstagen wurden nicht weniger als 600 (!) zum Teil verbissen geführte Kämpfe um die Plätze absolviert. Ich möchte mich nochmals bei allen für die reibungslose Abwicklung dieses Mammutprogramms bedanken.

Im Juni fand dann unsere Abteilungsversammlung statt, in deren Rahmen ein neuer Jugendleiter und Pressewart gewählt werden mußten. Dieter Kröger, der bis dahin beider Ämter in hervorragender Weise bewältigte, mußte diese aus beruflichen Gründen abgeben. Ihm gilt für seine geleistete Arbeit mein ganz besonderer Dank.

Neuer Jugendleiter wurde Siegfried Eubert, neuer Pressewart Frank Rummel.

Und nun zur Saison 75/76

Die kurz vor dem Abschluß stehende Vorrunde verlief nicht ganz nach unserer Vorstellung. Wähnte sich doch die Erste mit Recht als sicherer Aufsteiger in die 2. Bezirksliga, so wurde ihr mit dem Aufsteiger SV Esting eine

Hürde vorgesetzt, die wohl kaum zu nehmen sein wird, zumal das Vorrundenspiel an eigener Platte schon verlorenging. Man sollte dabei aber nicht vergessen, daß sich Esting mit zwei Spielern vom Oberligisten Fürstenfeldbruck verstärkt hat. Zu allem Unglück wurde auch in Feldmoching nur unentschieden gespielt, so daß die Mannschaft zwei Spiele vor Abschluß der Vorrunde, mit einem Punktverhältnis von 11:3 auf Rang 2 steht, den sie wohl auch halten wird. Schade, daß nur der Erste aufsteigt.

Die 2. Mannschaft schnuppert heuer erstmals die Luft der 1. Kreisliga FFB und mußte feststellen, daß diese Luft ziemlich rauh ist. 6:12 Punkte bedeuten unteres Tabellendrittel. Vom Mittelfeld bis zum Schlußlicht besteht allerdings momentan nur eine Differenz von 3 Punkten. Die letzten Spiele zeigten eine leichte Besserung. Hoffen wir, daß es so weitergeht.

Etwas günstiger sieht es bei der Dritten aus. Obwohl sie z. Z. noch ein negatives Punktverhältnis (6:8) hat, müßte sie bis zur Halbzeit mindestens eine ausgeglichene Bilanz schaffen.

Erstmals in dieser Saison nimmt auch eine 4. Mannschaft am Punktspielbetrieb teil. Zur allgemeinen Freude hält sich dieses Team noch besser als man erwarten durfte. Zwei Spiele vor Beendigung der Vorrunde kann sich ein Punktverhältnis von 9:7 absolut sehen lassen.

Sehr angenehm enttäuscht sind wir alle auch diesmal wieder von der Jugend. Wie schon eingangs erwähnt, mußte so ziemlich alles umgekrempelt werden, was aber ausgezeichnet gelungen ist. 14:4 lautet das Punktekonto zur Halbzeit und das übertrifft alle Erwartungen. S. Eubert und Mannschaftsführer P. Rampelt haben volle Arbeit geleistet. In kürzester Zeit wurde eine erfolgreiche Jugendmannschaft geformt und dazu gratuliere ich beiden herzlich. Ich bin allerdings fest davon überzeugt, daß die Jugendarbeit noch entschieden mehr bringen würde, wenn die Trainingsmöglichkeiten (räumlich und zeitlich) besser wären. Einmal in der Woche 3 Stunden Training ist einfach zu wenig. Normalerweise dürfte auch nicht nur eine Jugendmannschaft an den Punktspielen teilnehmen, sondern mindestens drei, was aber aus o. a. Gründen nicht durchführbar ist. Leider haben wir diese Sorgen auch bei den Senioren, besonders wenn an einem Abend zwei Punktspiele zugleich stattfinden. Bleibt nur zu hoffen, daß dieses Problem durch den Bau der Zweifach-Turnhalle an der Kirchenstraße — Gott gebe uns ein langes Leben, damit wir sie noch sehen dürfen — etwas kleiner wird!

Trotz dieser Schwierigkeiten errangen Robert Bräu und Till Endlich bei den Schüler-Kreismeisterschaften in Emmering einen 8. bzw. 12. Platz, was bei einem 62köpfigen Teilnehmerfeld ein toller Erfolg ist. Peter Rampelt kam einen Tag später bei der Jugend unter die letzten Acht. Wer die Stärke des Kreises FFB kennt, weiß das Erreichen dieser Ränge auch entsprechend zu würdigen.

Zum Schluß wünsche ich Euch allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr.

Horst Ufer



## Neuigkeiten vom Volleyball



Die 1. Mannschaft vom SV Germering bestritt in den letzten Wochen in der Kreisliga Oberbayern West ihre ersten Punktspiele in der Spielsaison 75/76. Mit den Teams aus Geretsried, Lenggries, Neuried, Gauting, Esting, Holzkirchen, Fürstenfeldbruck, Altenstadt, Puchheim, Schäftlarn und Weilheim hat sie gegenüber dem letzten Jahr sehr viel schwerere Gegner. Die Mannschaft hat sich jedoch gut vorbereitet. Es wird sich inzwischen gezeigt haben, wie gut das Training und die taktischen Anweisungen der Trainerin Angelika Bayerl, Bundesligaspielerin beim ESV Neuaubing, gewesen sind.

Ein Wort zum Trainingsprogramm. Das Leistungstraining der 1. Mannschaft wurde auf Freitag, 20 Uhr, verlegt, da Angelika Bayerl nur mehr am Freitag in der Lage ist, zu uns zum Training zu kommen. Am Dienstag (18 Uhr) trainiert die 1. Mannschaft zwar weiterhin, aber Angelika ist an diesem Tag nicht mehr „zu haben“. Es findet ein Leistungstraining ohne ihre Anweisung, aber nach ihren Richtlinien statt.

Hoffentlich nehmen alle Spieler der 1. Mannschaft und alle Anwärter auf einen Platz in dem 6er-Team regelmäßig am Trainingsbetrieb teil, damit die Mannschaft in diesem Jahr — wie von allen Spielern gewünscht — sehr viel weiter oben in der Tabelle zu finden ist.

Zum Nachwuchs: Hier wird noch einiges besser gemacht werden müssen. Viele Jugendliche, viele Mädchen interessieren sich inzwischen für Volleyball. Leider können wir ihnen nicht die angebrachte Aufmerksamkeit und Mühe entgegenbringen. Ein geregeltes Training mit der richtigen Dosis an Schweiß für die Mädchen konnten wir bisher noch nicht abwickeln. Die Mädchen waren im Training noch nie unter sich und konnten nur mit den Männern zusammen trainieren. Das führte zwangsläufig zu kleineren Reibereien. Erst wenn die Abteilung Volleyball nach dem Bau der neuen Mehrzweckhalle an der Kirchenschule mehr Trainingszeit zur Verfügung hat, können wir uns mit aller Aufmerksamkeit der Jugend widmen.

Peter Clauss

Für jeden etwas **Basketball - Fußball - Gymnastik - Leichtathletik**

**S**

**P**

**O**

**F R E N Z E L** Germering, Jos.-Kistler-Str.10

**T**

Tel. 8411718

Für jeden etwas **Schwimmen - Skisport - Tischtennis - Volleyball**

## *Das Letzte . . .*

**GERMERING.** Die Gemeinde ehrt im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus ihre herausragenden Sportler. — Aus den Reihen des SVG das Landesliga-Team der Basketballer, die Leichtathleten Ralf Fleischmann, Ilse und Paul Lutz und die Schwimmerin Gabi Müller unter den Ausgezeichneten.

**BASKETBALL.** Die Erste schlägt im Landesliga-Lokalderby Regionalliga-Absteiger TuS Fürstenfeldbruck ganz sicher mit 87:63. — Letztes Vorrundenspiel gegen punktgleiche SG BC/USC München bringt Entscheidung um 5. Platz.

**BERGSPORT.** Auch in den weißen Monaten ein volles Programm — Langlaufgruppe, Skitourenfahrer, Pistenfahrer — Höhepunkte: Faschingswochenende im Berghaus in Niederbreitenbach und Oster-Skifreizeit auf der Seiseralm.

**FUSSBALL.** B-Jugend stellt herausragendes Jugendteam der FA. — Nach Erringung der Kreis-Herbstmeisterschaft Aufstieg in die „Münchner Liga“ in greifbarer Nähe. — Glänzende Führung durch Trainer Pircher. — Rückrunde mit C 2- und E 2-Jugend.

**LEICHTATHLETIK.** Bericht zur Jahreshauptversammlung der LA-Abteilung unterstreicht bisher erfolgreichste Saison. — Neuwahlen bringen Ablösung des bisherigen Abteilungsleiters Dieter Fiege durch Otto Holzmann. — Sportler und Sportlerin des Jahres 75 werden Ralf Fleischmann und Vivian Kaetzke.

**TISCHTENNIS.** Frank Rummel/Joachim Ladwig Kreismeister der Klasse D. — Horst Ufer/Günter Lummel scheitern unglücklich im Endspiel der C-Klasse. — Peter Rampelt bleibt nun doch in Germering.

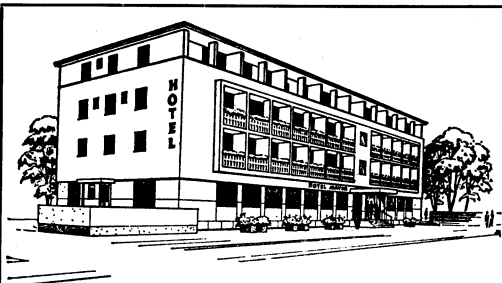
# MÖBEL-SUTOR

DAS HAUS FÜR INDIVIDUELLE EINRICHTUNG

**Unterpfaffenhofen, Frühlingstraße 2 · Telefon 84 24 97**

TEPPICHE UND BODENBELÄGE

**Germering, Untere Bahnhofstraße 45 · Telefon 84 24 97**



8034 Germering bei München  
Augsburger Straße 15  
Telefon (089) 84 40 71 — 73

## *Das moderne Haus mit dem besten Komfort*

Für Festlichkeiten und Veranstaltungen stehen Konferenz- und Tagungsräume zur Verfügung (bis zu 300 Personen, aber auch teilbar). — Hallenschwimmbad mit Solarium.

Wir bieten Ihnen nur bestes aus Küche und Keller

**BUCH- UND KUNSTDRUCKEREI**

# **WODERER-DRUCK**

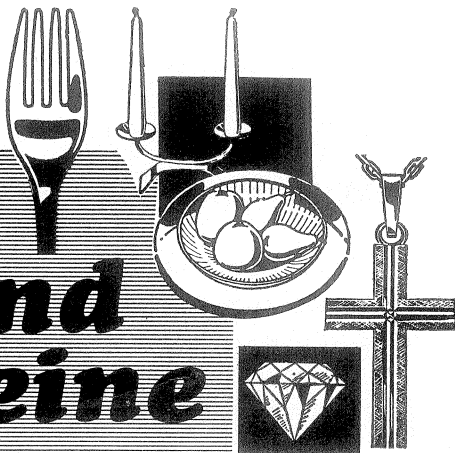
Inh.: Hanns-Peter Diek

**808 Fürstenfeldbruck, Ludwigstraße 17, Ruf 08141/12206**

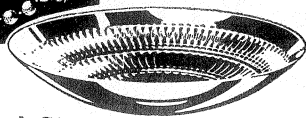
Alle Drucksachen für Vereine, Industrie, Handel und Gewerbe

10 JAHRE *im Dienst am Kunden*

**Silber,  
Gold und  
Edelsteine**



Werte für das ganze Leben



Ihr Fachhändler wird Sie  
gern beraten.

HANS

**HUBER**

GERMERING

im Rathaus

Tel. 84 21 92